

Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde
Bornaer Land

BLICKPUNKT KIRCHENFENSTER

Ausgaben 02/03 2024

Was ist das

Verrückteste

das Sie je

aus Liebe

getan haben ?



AUF EIN WORT

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Korinther 16,14)

Die Losung für das neue Jahr stellt uns vor eine große Herausforderung.

Zugleich ist sie eine Einladung, in eine andere Haltung hineinzuwachsen. Was ich damit meine, will ich anhand eines einzelnen Tages beschreiben - ein Tag von in diesem Jahr 366:

Beim Erwachen am Morgen fällt die Vorstellung schwer, das warme Bett zu verlassen. Der Blick aus dem Fenster verheißt einen regnerischen Tag.

Doch wenn ich die Zeit im Bett ausdehne, wird es ein hektischer Morgen: keine Zeit für ein ruhiges Frühstück, Hektik bei der Suche nach Tasche, Schlüssel, Mütze und dann komme ich wieder einmal verschwitzt und atemlos an der S-Bahn an.

Die Losung mahnt mich, das Bett zu verlassen, um in Ruhe unter der Dusche aufzuwachen, den Kaffeeduft zu genießen, die Katze zu streicheln, einen Apfel einzustecken und so nach und nach in den Tag hinein zu starten.

Irgendwann an diesem Morgen treffe ich einen Mitmenschen - in der Küche, auf der Straße, in der S-Bahn ... Wird es mir gelingen, sie zu sehen, statt einfach vorbeizulaufen? „Guten Morgen.“ „Wie hast Du geschlafen?“ „Gehen Sie nur vor, Sie scheinen es eilig zu haben.“

In den ersten Stunden des Tages zählt es sich aus, dass ich den Morgen in Ruhe begonnen habe.

Aber irgendwann ist die Gelassenheit aufgebraucht: Wenn zum dritten Mal nur der Anrufbeantworter dran ist. Wenn mir schon wieder jemand etwas gedankenlos in den Weg stellt. Wenn es nicht vorwärts geht. Wenn schon wieder das Klopapier alle oder die Kaffeekanne leer ist.

Manchmal hilft es, erst einmal tief ein- und auszuatmen. Aus dem Fenster zu schauen. An die Katze auf dem Sofa oder die Verabredung am Abend zu denken, um dann auch diese Herausforderungen anzugehen, und sie nicht persönlich nehmen. Vielleicht ist es ganz gut, irgendwo einen Merktzettel für die besonders schwierigen Momente zu haben: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Irgendwann am Nachmittag oder Abend stehe ich erschöpft in einer Schlange oder vor einer Bahnschranke oder sitze in einem Wartezimmer. Ich beginne, mich aufzuregen, angestrengt die Zähne aufeinander zu beißen, doch da ist dieser Satz, diese Aufforderung, alles in Liebe zu tun. Und ich versuche „Liebe“ zu fühlen, dieses warme Gefühl in der Brust.

Unweigerlich sehe ich ein freundliches Gesicht vor mir, höre ein mutmachendes Wort, erinnere mich an eine zärtliche Berührung. Mein Kiefer entspannt sich, mein Atem wird ruhiger.

Am Abend tausche ich mich mit anderen über den Tag aus. Vielleicht merke ich, dass es mir gut tut, mit „Liebe“ durch den Tag zu gehen.

Vielleicht schaffe ich nach dem ersten auch noch einen zweiten Tag.



Ihre Pfarrerin Ulrike Franke

AUF EIN WORT

Was ist das Verrückteste, das Sie je aus Liebe getan haben ?

Ein riesiges Plakat mit dieser Frage entdeckte ich 2022 auf der Landesgartenschau in Neuenburg am Rhein. Darunter lagen Stifte, mit denen die Besucher ihre Antwort schrieben. Hier einige Beispiele ...

Imkerin werden

Mit 63 Jahren Kopfsprung ins Wasser lernen!

Nach 3 Wochen zusammenziehen.
Heute sind es 46 Jahre!

Nachts
ins Freibad eingebrochen !

Ich habe 2 Stunden bei meinem kranken Pony Flöckchen geschlafen und sie gestreichelt!

Einen Monat lang an Sie denken.

Eine Gleitschirm-Ausbildung gemacht zu haben mit meinem Schatz -
und bis heute fasziniert zu sein vom Fliegen.

Zwei wundervollen Töchtern
das Leben geschenkt!

mich entschuldigt

Mit 15 Jahren einen kleineren Mann getroffen zu haben
mit dem ich zwischenzeitlich 51 Jahre verheiratet bin!

geliebt
und
gepflegt

„Love of my live“ gesungen
ohne singen zu können.

Meinen Schatz kennen und lieben gelernt.
Leider jetzt im Himmel.
Wir hatten eine innige Liebe.

4 Kinder großzuziehen

Ich habe eine Kuh
für 540 € gekauft.

Eine Reise nach Thailand, um unser Enkelkind zu sehen.

den Einen mit vier Kleinen heiraten

... UND SIE ?

Ihre Pfarrerin Franke

GOTTESDIENSTE FEBRUAR/MÄRZ

04.02. Sexagesimä	10:00 Uhr Emmauskirche Borna Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans <i>Kollekte für gesamtkirchliche Aufgaben VELKD</i>
11.02. Estomihi	09:30 Uhr Kirche Kieritzsch Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Piehler 10:00 Uhr Emmauskirche Borna Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans <i>Kirchenmusik: Choralblasen davor und danach</i> 11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch Kreativer Gottesdienst mit Kindergottesdienst mit Pfr. Piehler <i>Kollekten für die eigene Kirchgemeinde</i>
18.02. Invocavit	10:00 Uhr Emmauskirche Borna Gottesdienst mit Pfr. Piehler <i>Kollekte für die eigene Kirchgemeinde</i>
25.02. Reminiszerre	09:30 Uhr Kirche Kahnsdorf Gottesdienst mit Pfr. Piehler 10:00 Uhr Emmauskirche Borna Gottesdienst mit Sup. Dr. Kinder <i>Kirchenmusik: Kantorei</i> <i>Kollekten für besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge</i>
03.03. Okuli	09:30 Uhr Kirche Lobstädt Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Piehler 11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch Kreativer Gottesdienst mit Kindergottesdienst mit Pfr. Piehler 17:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna 17UhrGottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans und Team <i>Kollekten für die eigene Kirchgemeinde</i>
10.03. Lätare	10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna Gottesdienst mit Taufe mit Pfr. i. R. Mallschützke <i>Kollekte für den Lutherischen Weltdienst</i>
17.03. Judika	09:30 Uhr Kirche Kahnsdorf Gottesdienst mit Pfr. Piehler 10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna Gottesdienst mit Sup. Dr. Kinder

GOTTESDIENSTE MÄRZ

17.03. Judika	10:00 Uhr Kirche Lobstädt Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. Franke und Konfirmanden <i>Kollekten für die eigene Kirchgemeinde</i>
24.03. Palmarum	10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans <i>Kollekte für die eigene Kirchgemeinde</i>
28.03. Gründonnerstag	18:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna Abendmahlsgottesdienst mit Sup. Dr. Kinder <i>Kollekte für die eigene Kirchgemeinde</i>
29.03. Karfreitag	09:30 Uhr Kirche Kahnsdorf Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Piehler 11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch Kreativer Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst mit Pfr. Piehler 15:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna Passionsmusik zu Karfreitag mit Pfr. Dr. Junghans, KMD J. Staude und der Kantorei Borna <i>Kollekten für die eigene Kirchgemeinde</i>
30.03. Karsamstag	16:00 Uhr Gemeindezentrum Lippendorf Gottesdienst mit Pfr. Piehler <i>Kollekte für die eigene Kirchgemeinde</i>
31.03. Ostersonntag	06:00 Uhr Kunigundenkirche Borna Gottesdienst mit Pfr. i. R. Mallschützke und Team, anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus 10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans <i>Kirchenmusik: Kantorei und Posaunenchor</i> 11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch Familiengottesdienst mit Taufe, Pfr. Piehler 15:00 Uhr Kirche Lobstädt Familiengottesdienst mit Pfr. Piehler <i>Kollekten für die Jugendarbeit der Landeskirche</i>
01.04. Ostermontag	10:00 Uhr Emmauskirche Borna Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans <i>Kollekte für die eigene Kirchgemeinde</i>

GRUPPEN & KREISE

Kirchenmusik in Borna

Jungbläserkreis

dienstags, 17:15 Uhr

Blockflötenensemble

freitags, 10:00 Uhr, nach Absprache

Posaunenchor

donnerstags, 18:00 Uhr

Kantorei

donnerstags, 19:30 Uhr

Kindersingekreis im „Marienkäfer“

freitags, 09:00 Uhr

Junge Kirche in Borna

Krabbelkreis

Dienstag, 26.03., 09:30 Uhr

im Gemeindehaus Borna

Vorschulkinderkreis

donnerstags, 15:00 - 15:45 Uhr

KiTa Marienkäfer Borna

Kindersingen und Kindertreff

(1. - 6. Klasse)

dienstags, 15:45 - 16:45 Uhr

FamilienCafè

Dienstag, 06.02., 16:00 Uhr,

im Gemeindehaus Borna

Konfirmanden 8. Klasse

12. - 15.02.2024 Konfi-Rüstzeit

16.03. Konfi-Tag, 10:00 - 15:00 Uhr

Junge Kirche Neukieritzsch

Teeniekreis „Treffpunkt“ ab 9 Jahre

Samstag, 10.02. und 09.03.,

11:30 - 13:30 Uhr

Kinderkreis 3 - 8 Jahre

Samstag, 10.02. und 09.03.

09:30 - 11:00 Uhr

Pfadfinder in Neukieritzsch

Wölflinge (7 - 10 Jahre)

Samstag, 03.02., 02.03., 16.03.,

13:00 - 15:00 Uhr

Pfadfinder (11 - 16 Jahre)

Samstag, 03.02., 02.03., 16.03.,

10:00 - 12:00 Uhr

Gemeindekreise in Borna

Frauenkreis

Montag, 12.02., 19:00 Uhr,

Freitag, 01.03., 18:30 Uhr

Männerkreis

Montag, 05.02. und 04.03., 18:30 Uhr

Hauskreis

nach Vereinbarung

Hauskreis 2011

Freitag, 23.02. und 22.03., 19:30 Uhr

Besuchsdienst

Donnerstag, 29.02., 18:30 Uhr

Kirchenvorstand

Dienstag, 06.02. und 05.03., 19:30 Uhr

Gesprächskreis

Montag, 26.02. und 25.03., 19:30 Uhr

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 15.02., 14:30 Uhr

Frühstückstreff

Montag, 05.02. und 04.03. ab 09:00 Uhr

Meditativer Tanzkreis

Mittwoch, 07.02. und 06.03., 19:30 Uhr

in Neukieritzsch

Frauenkreis

Mittwoch, 07.02. und 06.03., 15:00 Uhr

Grundkurs Gemeinschaft

nach Absprache

gemeinsamer Ortsausschuss

(Neukieritzsch-Kieritzsch-Lippendorf)

nach Absprache

Kreativer Gebetsabend

Mittwoch, 06.03., 19:00 Uhr

in Lobstädt

Frauenkreis Lobstädt - Kahnsdorf

Montag, 12.02. und 11.03., 15:00 Uhr

gemeinsamer Ortsausschuss

(Lobstädt-Kahnsdorf-Großzossen)

nach Absprache

in Kahnsdorf

Mütterkreis

gemeinsam mit Frauenkreis Lobstädt

nach Absprache

ANEINANDER DENKEN - FÜREINANDER BETEN

EINEN BESONDEREN GEBURTSTAG IM NOVEMBER UND DEZEMBER FEIERTEN:

- 95 Jahre:** Rolf Taubert
90 Jahre: Marianne Hermsdorf,
Thea Wallner
85 Jahre: Annemarie Engelmann, Char-
lotte Flex, Helene Reuter,
Erika Wagner
80 Jahre: Wilfried Paul, Annemarie
Hellriegel, Steffi Hahn
75 Jahre: Witta Stiehl, Martin Wenk, Alexander Sprangel,
Joachim Steinhäuser, Christian Lehmann, Hannelore Pfau,
Karl-Heinz Clauß
70 Jahre: Regina Matysczok, Matthias Wolff, Klaus Kögel
65 Jahre: Heidi Napierski, Manfred Benkel, Frida Tocchella,



*„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“
Johannes 1, 16*

BESTATTET WURDEN:

Ilse Juppe, geb. Naumann im Alter von 83 Jahren
 Hanna Nitsche, geb. Czogalla im Alter von 88 Jahren
 Dr. Claus-Dieter Deich im Alter von 81 Jahren

*„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn
 Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit
 und Gott allen Trostes, der uns tröstet in aller
 unserer Bedrängnis, damit wir auch trösten kön-
 nen, die in allerlei Bedrängnis sind,
 mit dem Trost, mit dem wir selber getröstet wer-
 den von Gott.“*

Korinther 1, 3-4



ÖKUMENISCHES MITTAGSGEBET:

jeden Mittwoch, 12:00 Uhr, Emmauskirche Borna

GEBET ZUM GLOCKENSCHLAG:

jeden letzten Montag im Monat
 um 18:00 Uhr in der Katholische Kirche Borna

EINLADUNG ZUR KIRCHENMUSIK

PASSIONSMUSIK zu KARFREITAG

15:00 Uhr Stadtkirche Borna

In diesem Jahr stehen die „**7 Worte Jesu am Kreuz**“ (Text: Paul Gerhardt) in der Vertonung von Friedrich Mergner (1818 - 1891) im Mittelpunkt. Außerdem erklingt das „**Agnus Dei**“ aus der Missa brevis in B von Christopher Tampling (1964 - 2015).

Gestaltet wird die Musik durch die Kantorei St. Marien Borna. Jens Staude



NACHRUF



Nachruf Pfr. Zschuppe

Für nicht wenige Lobstädtter und Großzössner kam in die feierlich vorbereiteten Weihnachtsfesttage ein bitterer Wermutstropfen als sie erfuhren, dass am 23. Dezember 2023 Pfr. i. R. Dr. Christian Zschuppe entschlafen ist.

Christian Zschuppe begann seinen Pfarrdienst 1957 in Lobstädt, wobei kurze Zeit später Großzössen dazukam. In den Jahren seiner Dienstzeit wurden die Kirche, das Pfarrhaus, die Orgel der Kirche und vieles mehr saniert, restauriert und modernisiert. In Lobstädt promovierte Pfarrer Zschuppe, er war längere Zeit als Jugendpfarrer tätig und hatte sehr engen Kontakt zu den Christen und Einwohnern beider Dörfer. Dieser hielt auch an, als er 1974 eine Pfarrstelle in Dresden übernahm und auch darüber hinaus bis in das hohe Alter von 91 Jahren. Sei es bei der Mitgestaltung von Jubelkonfirmationen, sei es bei der Übernahme von Gottesdiensten, oder sei es im Seelsorgebereich - im Alter dann vor allem mit telefonischen Kontakten - blieb er den Ortschaften in ihrer Entwicklung mit Rat und großem Herzen verbunden. Pfr. i. R. Dr. Zschuppe hat in seinem segensreichen Wirken viele Zeugnisse warmer Erinnerung geschaffen, die vielen Gemeindegliedern ebenfalls im Herzen bleiben werden.

Pfr. i. R. Th. Krieger

BEKANNTMACHUNG

Information über die öffentliche Bekanntmachung von Friedhofsordnungen und Friedhofsgebührenordnungen der Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Bornaer Land

Die Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Bornaer Land als Friedhofsträger/Träger der Friedhöfe in Borna, Lobstädt, Kahnsdorf, Großzössen, Kieritzsch und Lippendorf wird Friedhofsordnungen und Friedhofsgebührenordnungen einschließlich der Änderungen an diesen Ordnungen ab 1. Januar 2024 auf elektronischem Wege im Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens bekannt machen:

Der Friedhofsanzeiger wird auf der Internetseite der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens veröffentlicht und ist erreichbar unter

www.evlks.de/friedhofsanzeiger.

Die elektronische Veröffentlichung erfolgt auf Grundlage von § 2 Absatz 2 Satz 3 und 4 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33), zuletzt geändert durch Kirchengesetz vom 13. November 2022 (ABl. S. A 227) in Verbindung mit § 1 Absatz 2, §§ 2 und 3 Absatz 1 der Verordnung über die amtliche Bekanntmachung des Friedhofsanzeigers der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens in elektronischer Form vom 29. August 2023 (ABl. S. A 182). Der Friedhofsanzeiger kann in den Friedhofsverwaltungen Borna, Martin-Luther-Platz 8 und Neukieritzsch, Katharina-von-Bora-Straße 3 eingesehen werden.

Ein Ausdruck wird im Einzelfall erstellt und auf Anforderung übermittelt. Die Friedhofs- und Friedhofsgebührenordnungen sind auch auf unserer Homepage unter www.kirche-bornaer-land.de veröffentlicht.

Evangelisch-Lutherische Emmauskirchgemeinde Bornaer Land
- Der Kirchenvorstand -

Gottesdienst in der Emmauskirche im Februar

Infolge der hohen Heizkosten für einen Sonntagsgottesdienst in der Stadtkirche haben wir uns in der Mitarbeiterschaft dafür ausgesprochen, im Februar die Emmauskirche zu nutzen. Wir werden damit Erfahrungen sammeln, die wir dann auswerten werden. Die derzeitige Gottesdienstgemeinde an „normalen“ Sonntagen passt problemlos in die Emmauskirche. Es wäre schön, wenn es nicht so wäre. An der Teilnahme am Gottesdienst entscheidet sich auch, wie ernst Kirche in der Gesellschaft genommen wird. Es gibt gute Gründe, die christlichen Werte verstärkt in die Gesellschaft einzubringen.

VERANSTALTUNGEN

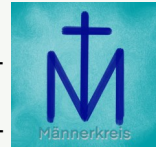
Gemeindenachmittag, 15. Februar



Zu dem nächsten Gemeindenachmittag laden wir ganz herzlich ein. Er beginnt am Donnerstag, dem 15. Februar, um 14:30 Uhr im Gemeindehaus zu Borna. Das Thema lautet „**Frauen in der Bibel**“. In der Bibel gibt es die verschiedensten Frauengestalten, die in der Glaubensgeschichte eine Rolle spielen: Sarah, Mirjam, Ruth, Bathseba, Esther, Maria, Lydia, ... Darunter sind die Erzmütter, Prophetinnen, eine Bordellbesitzerin, eine Ausländerin und eine Tuchhändlerin. Nach dem Gemeindenachmittag werden Sie mehr über diese wichtigen Frauengestalten wissen.

Um den Raum und das Kaffeetrinken entsprechend vorzubereiten, wäre es freundlich, wenn Sie sich anmelden. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.
Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Männerkreis



Es wird zu folgenden Abenden jeweils um 18:30 Uhr in das Gemeindehaus Borna eingeladen:

05.02. Es gibt unterschiedliche Zugänge zu den Texten der Heiligen Schrift. An diesem Abend geht es um die verschiedenen Textebenen und wie die Bibel überhaupt entstanden ist. Daraus ergeben sich auch Maßstäbe für die **Bibelinterpretation**.

Davon unabhängig ist auch ein persönlicher Zugang.

04.03. In der Passionszeit wollen wir uns mit dem Mann **Judas Ischariot** auseinandersetzen, der in den Evangelien zum Verräter stilisiert wird. Ist es wirklich so einfach?
Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Gesprächskreis



Der Gesprächskreis erwuchs aus dem Kreis 60+. Inzwischen gibt es eine ganze Reihe von Teilnehmern, die deutlich unter 60 Jahre sind. Wir freuen uns auf weiteren Zuwachs. Das Treffen beginnt um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Borna.

25.02. Die **Jahreslosung 2024** „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ 1. Korinther 16, 14 wird das Gesprächsthema an diesem Abend sein.

26.03. Es gibt verschiedene Geschichten von **Kindern in der Bibel**, die zwischen Realität und Phantasie wichtige theologische Inhalte vermitteln. Besonders stechen da die Geschichten von Mose und Jesus heraus. Ist das ein Zufall?
Pfr. Dr. Reinhard Junghans

VERANSTALTUNGEN

17UhrGottesdienst, 3. März

Wir laden wieder zu einem 17UhrGottesdienst am Sonntag, dem 3. März, um 17:00 Uhr in die Stadtkirche Borna ein. Er wird von einem Vorbereitungsteam vorbereitet. Die spannende Gottesbegegnung von Elija führte uns zu dem Thema „Elija - Aufgeben? Neuanfang?“ Danach gibt es noch etwas zu Essen und ein lockeres Beisammensein. Laden Sie bitte mit zu dieser alternativen Gottesdienstform ein.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Einladung zum Osterfrühstück

Nach dem Gottesdienst am Ostermorgen in der Kunigundenkirche am 31.03. sind wieder alle sehr herzlich ab 07:30 Uhr zum gemeinsamen Osterfrühstück in das Gemeindehaus Borna am Martin-Luther-Platz eingeladen. Es ist eine schöne Tradition in unserer Gemeinde diesen besonderen Morgen gemeinsam zu begehen und die Auferstehung unseres Herrn zu feiern.

Rowena Quelms

Ostermontag, 1. April

Am Ostermontag beginnt der Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Emmauskirche. Nach einem ersten Teil brechen wir mit Kerzen auf und gehen zur Kunigundenkirche und schließen dort den Gottesdienst ab. Am Ostermontag ist die Emmausgeschichte aus dem Lukasevangelium die Evangeliumslesung, die unserer Emmauskirche ihren Namen gab.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Jubelkonfirmation 2024

Wenn Sie **2014, 2004, 1999, 1994, 1984, 1974, 1964, 1959, 1954, 1949 oder noch früher** konfirmiert wurden, dann laden wir Sie ganz herzlich ein zur Jubelkonfirmation am **26. Mai 2024!** Da es uns nicht möglich ist, alle Adressen der entsprechenden Jahrgänge ausfindig zu machen, möchten wir Sie bitten, sich im Pfarramt zu melden, falls Sie einem dieser Jahrgänge angehören. Bitte teilen Sie uns nach Möglichkeit auch Anschriften Ihrer Klassenkameraden mit. Alle uns benannten Personen erhalten dann im März eine detaillierte Einladung, um sich für diesen Tag anmelden zu können.



Christina Schindler

VERANSTALTUNGEN

Ehejubiläen

Gehören Sie auch zu den Jubilaren, die einen „runden“ Hochzeitstag in diesem Jahr feiern? Viele Paare blicken dann auf eine gesegnete Zeit mit ihrem Partner zurück und nehmen das Hochzeitsjubiläum zum Anlass sich erneut, in einem Gottesdienst einsegnen zu lassen. Leider haben wir nicht von allen die Daten der Trauungen und möchten Sie bitte, sich bei uns zu melden, falls Sie eine kirchliche Feier Ihres Jubiläums wünschen. Gern sind unsere Pfarrer bereit, Ihren Tag würdig zu gestalten.

Christina Schindler

Besuchsdienst

Für den Bornaer Bereich gibt es einen Besuchsdienst zum Geburtstag. Wer 65, 70, 75 oder 80 Jahre und älter wird, erhält einen Geburtstagsgruß. Dieser wird durch aktive Menschen ausgeteilt. So möchte ich allen ganz herzlich danken, die diesen Dienst in unserer Kirchgemeinde mit Liebe und Engagement mitunter über viele Jahrzehnte ausgeübt haben. Aber auch hier ist Nachwuchs nötig. Wer sich diesen segensreichen Dienst vorstellen kann, spreche bitte Pfr. Dr. Junghans an. Das nächste Treffen des Besuchsdienstkreises findet am 29. Februar um 18:30 Uhr statt.

Auch in Neukieritzsch werden Geburtstagsgrüße ausgetragen, aber auch versendet, weil es hier nicht genügend Helferinnen und Helfer gibt. Wer da gern mitwirken möchte, spreche bitte Pfr. Piehler an.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans



WÖLKCHEN - IMMOBILIEN
kaufen • verkaufen • schlüsselfertiges Bauen

*„Wir sind erst zufrieden,
wenn Sie es sind!“*

**Sie möchten Ihr Haus verkaufen?
Wir helfen Ihnen dabei.**

Unsere Leistungen für Sie:

- ✓ Gutachtenerstellung
- ✓ Bonitätsprüfung der Interessenten
- ✓ Umzugshilfe und besenreine Beräumung

Wir suchen die passende Wohnung für Sie!





Ralf Wölk | Wiesenstraße 1b | 04552 Borna | Telefon 03433-219571

VERANSTALTUNGEN

Weltgebetstag 2024

Am 1. März
2024 wollen
Christ*innen

weltweit mit den
Frauen des palä-
stinensischen Ko-

mitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

In Borna feiern wir den Weltgebetstag ab 18:00 Uhr im Gemeindehaus. Martin Luther-Platz 8. In Neukieritzsch findet die Veranstaltung um 16:30 Uhr in der Katharina-von-Bora-Kirche statt.



Das Deutsche Komitee hofft, dass der **Weltgebetstag 2024** in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Christina Schindler



Bornaer Stadtjournal
online

www.druckhaus-borna.de

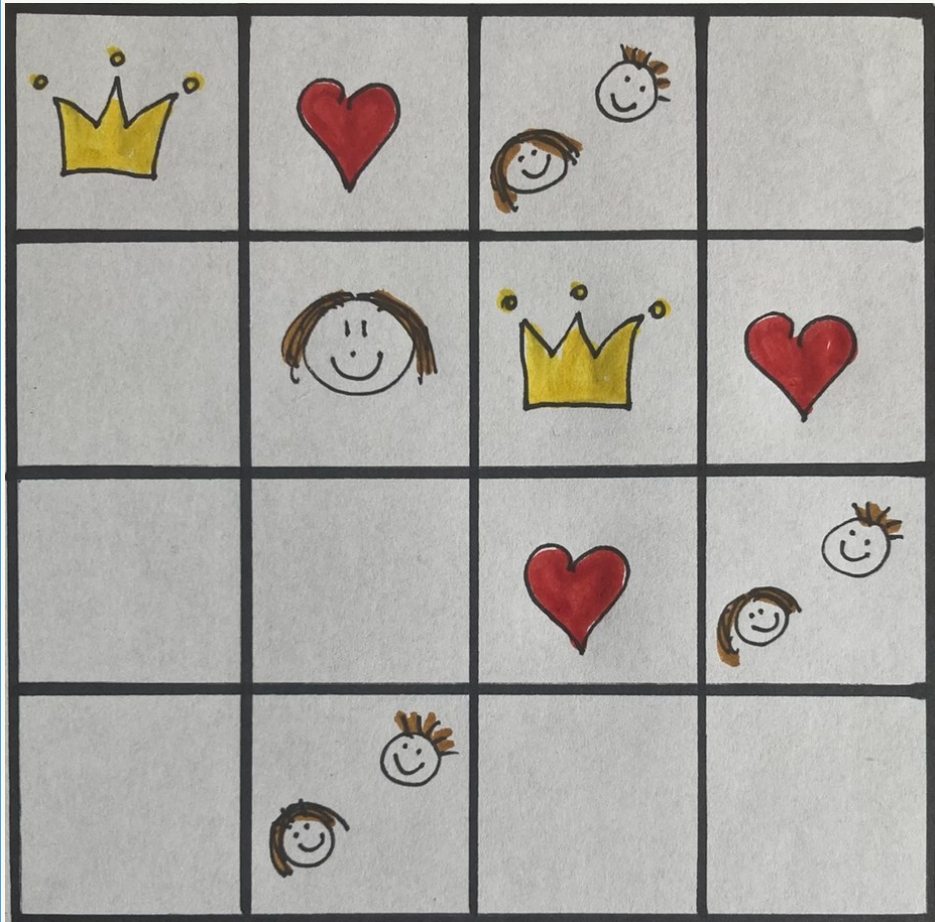
KINDERSEITE

Alles was ihr tut, soll in Liebe geschehen!

Das ist unsere Jahreslosung für 2024 aus dem Korintherbrief.
Weil Gott uns Menschen sehr liebt, hat er uns zu Weihnachten seinen Sohn geschenkt.

Er wünscht sich, dass wir uns untereinander auch mit Liebe begegnen. Das ist manchmal nicht so einfach. Aber wenn Gott unser Herz mit seiner Liebe füllen darf, dann kann Gutes zu den Menschen um uns herum fließen ☺

Fülle das Sudoku mit den Symbolen so aus, dass in jeder Zeile und Spalte jedes Bild nur einmal vorkommt! Viel Spaß ☺ wünscht euch Winni Piehler

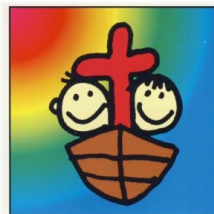


EINLADUNGEN FÜR KINDER

Liebe Kinder,

euch und euren Familien alles Gute und Gottes Segen
für das Neue Jahr 2024!

Wie in der Adventszeit mit euch und euren Eltern besprochen, möchten wir uns in nächster Zeit als Kindertreff und Kindersingekreis gemeinsam im Gemeindesaal unserer Kirchgemeinde am Martin-Luther-Platz immer dienstags von 15:45 Uhr bis 16:45 Uhr (außer in den Ferien) treffen.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Wir freuen uns auf euch!
Christina und Jens Staude und Rowena Quelms

Auf dem Weg nach Emmaus

Herzliche Einladung zu den **Kinder-Bibel-Tagen**
vom 2. - 4. April 2024 jeweils 09:00 - 15:00 Uhr
(für Schulkinder 1. - 6. Klasse geeignet)

Liebe Kinder,

in den Osterferien soll es auch in diesem Jahr wieder ein schönes Angebot geben. Drei Tage lang möchten wir mit euch fröhlich singen, biblische Geschichten hören, basteln, spielen und natürlich auch essen ...

In gewohnter Weise beginnen wir täglich 09:00 Uhr mit einer Kinderandacht in der Kirche. Weiter geht es dann in unseren Kirchgemeinde-Räumen mit Singen und einem 2. Frühstück.

Vor dem Mittagessen wird etwas Zeit zum Toben sein, bis unser Programm jeweils 15:00 Uhr endet. Mittwochs ist es schon eine schöne Tradition, dass wir mit den Kindern das Mittagsgebet in der Emmauskirche ausgestalten.

Am Donnerstag, zu unserer Abschluss-Andacht um 14:00 Uhr und zum anschließenden Kaffeetrinken, sind auch die Eltern, Großeltern und Geschwister herzlich willkommen!

Zur besseren Planung bitten wir Sie/Euch, die Kinder bis zum 22.03. im

Pfarramt Borna

(Tel. 03433 802185)

oder bei uns Mitarbeitern
anzumelden.

Wir freuen uns auf euch
und grüßen herzlich!!!

Christina Staude,

Jens Staude,

Rowena Quelms

und ein

Mitarbeiterteam.



RÜCKBLICK

Krippenspiele mit klarer Botschaft, Applaus und vielen Schmunzeln

Kurz vor 15:00 Uhr und kurz vor 17:00 Uhr am 24.12.2023.

Die Aufregung steigt. Die Krippenspieler sammeln sich zum Einmarsch in die St. Marien Kirche Borna. Die Besucher der Christvesper sind auch freudig aufgeregt. Eine herrliche Vorfreude, wie kurz vor der Bescherung ist spürbar. Jene wird mit der Aufführung von zwei unterschiedlichen Varianten des Krippenspiels noch übertroffen. Während 15:00 Uhr sich eher junge Familien im Publikum befinden, kommen um 17:00 Uhr die etwas länger jung gebliebenen Menschen, welche sich auf das Krippenspiel freuen. Im nachmittäglichen Spiel, haben die Engel Michael, Rafael und Gabriel (gespielt von Lucy, Marlene und Lina) die Geschichte erzählt und ordentlich Wirbel verbreitet. Die Texte waren locker und wurden mit Spielfreude übermittelt. Der eine oder andere Schmunzler huschte über die Gesichter der Besucher. Zur Kollektensammlung an den Ausgängen, wurde den Kirchendienstlern mitgeteilt, dass es einfach großartig war.

Damit das Stück auch seine Wirkung entfalten konnte, umrahmte KMD Jens Staude jenes mit dem Posaunenchor. Freude machte in beiden Christvespern den Besuchern auch die Liedauswahl, welche die Weihnachtsstimmung noch ein ganzes Stück anheben ließ.

Zwischen den zwei Christvespern gab es eine kurze Verschnaufpause, die zum Wechsel der Besetzung zum Krippenspiel und Aufräumen in der St. Marien Kirche genutzt wurde. Gemeindeglieder, welche zwei Dienste übernahmen, staunten nicht schlecht, als eine völlig andere Besetzung zum 17:00 Uhr Glockengeläut einmarschierte. Diese Spieler probten so hart, dass sie während den Proben sogar in die Bühne einbrachen. Damit jedoch die Wirkung der Bühnenszenen nicht verloren ging, sprang die Stadtverwaltung als retter der Engel ein und stellte innerhalb von Stunden eine neue Bühne zur Verfügung. Irgendetwas musste ja passieren. Hieß doch das Stück: „Micha und das Chaos im Stall“. Das herrschte dann in Bethlehem. Herrlich zu sehen, wie das Chaos von Micha und dem geldgierigen Aaron seinen Lauf nahm. Die Protagonisten spielten so gut, dass es Szenenapplaus gab. Diese waren mit jeder Menge Lachern gekoppelt. Es war eine gelungene Premiere von lockeren Stücken, die dennoch die Botschaft der Weihnacht klar und deutlich sendeten. Der Dank geht an dieser Stelle an alle Krippenspielerinnen und Krippenspieler und der unglaublichen Regisseurin, Souffleuse, Mitspielerin und Dramaturgin Rowena Quelms.

In den nachfolgenden Gesprächen an den Kirchentüren (die Kollekte wurde gut von fröhlichen „Scheinwerfern“ gefüllt), auf dem Lutherplatz oder die Tage danach, kristallisierte sich eines heraus. Es wollen mehr Kinder und Jugendliche mitmachen und wir erreichen so viel besser die Menschen.

Manuela Krause

RÜCKBLICK

Krippenspiel in Neukieritzsch

Auch in diesem Jahr haben wir uns viele Wochen getroffen, um für unser Krippenspiel zu proben. Wir haben geübt, gespielt, gesungen, gestöhnt und gelacht und sind zu einer tollen Gruppe zusammengewachsen. Und so konnten wir zu Heilig Abend unser Krippenspiel aufführen.

Zwei Enkelkinder besuchen an Heilig Abend ihre Omi, weil ihnen langweilig ist und ihre Eltern im Stress. Und so hören und sehen sie die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium. Diese wird untermalt von Instrumentalstücken der Kinder und Jugendlichen. Und der Engelchor tanzte „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden den Menschen auf Erden“. Und so zog Freude ein in unsere Herzen und die der Zuschauer.

Danke an alle Mitwirkenden und Helfer ☺ auf der Bühne, an der Technik und im Hintergrund. Danke an alle Eltern für Eure Unterstützung!

Winni Piehler und Romy Jöhrer



RÜCKBLICK

Krippenspiel in Lobstädt

Traditionell fand auch in Lobstädt dieses Jahr am Heiligen Abend das Krippenspiel statt. Vom Ortsausschuss Lobstädt organisiert, fanden sich 15 tolle Kinder und Jugendliche, die wochenlang probten und die mit Herz und Engagement die aufgestellte Bühne füllten. Mit Freude und Dankbarkeit nahmen dies die Besucher und Gemeinde an und die Hoffnung auf das Zusammenwachsen von schönen Traditionen und neuen Wegen lässt uns zuversichtlich in die Zukunft schauen.

Annegret Neitzke



Nachfahren von Michael von der Straßen in Borna

Michael von der Straßen (1483-1531) ist den meisten Bornaern im Zusammenhang mit der Durchreise Martin Luthers (1483-1546) von der Wartburg bekannt. Als Berghauptmann und Verweser des Amtes Borna sowie als befreundeter Geleitsmann empfing er Martin Luther, als dieser nach Wittenberg reiste, um dort für Ordnung zu sorgen. Von Borna schrieb er seinen berühmten Brief an den Kurfürsten Friedrich den Weisen (1463-1525) am 5. März 1522 voller Glaubenszuversicht.

Mein Onkel Matthias Seifert beschäftigt sich intensiv mit unseren Vorfahren und schickte mir eine Ahnengalerie, die mit der 1. Generation bei Michael von der Straßen beginnt und bei mir in der 16. Generation endet. Es ist keinesfalls eine rein männliche Linie, weil die Töchter auch eine wichtige Rolle spielen. Dieses Ergebnis war für mich eine positive Überraschung.

Berühmte Vorfahren sind das eine, am Ende muss jede Generation sich in ihrer Zeit bewähren und kann sich nicht auf ihre Geschichte ausruhen.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

DER KIRCHENVORSTAND BERICHTET

Der Kirchenvorstand tagte am 7. November sowie am 5. Dezember 2023. Dabei beriet er folgende Themen und fasste entsprechende Beschlüsse:

1. Frau Staudé wird als Vertretung für den Kindertreff und weiteren gemeindepädagogischen Arbeiten in Borna ab 1. Januar 2024 geringfügig angestellt.
2. Der Gemeindehaushalt für 2024 wurde mit einem Volumen von 1.676.090 € beschlossen. Grundsätzlich bleibt die Lage angespannt, da es nach wie vor gilt, Sanierungsrückstände an den wichtigen Gebäuden aufzuholen. Dazu kommt der Haushalt des Kindergartens mit 900.069 €, den die Stadt Borna finanziert, und der des Friedhofs mit 603.872 €, der im Bereich der Dorffriedhöfe nicht die nötigen Mittel erwirtschaftet, um die Sanierung der Friedhöfe zügig vorantreiben zu können.
3. Es wurden Vertretungslösungen für den erkrankten Hausmeister vorgestellt. Eine Reinigungsfirma der Diakonie kümmert sich um die Gemeindehäuser und Kirchen in Borna und Neukieritzsch. Weitere Personen übernehmen andere Aufgaben, um für Ordnung zu sorgen. Im Kindergarten benötigen wir demnächst jemand Neues, der dort Hausmeisteraufgaben ausführt. Wir wünschen unserem Hausmeister Herrn Paasch an dieser Stelle eine gute Genesung.
4. Der aktualisierte Pachtvertrag mit der Agrarproduktion „Elsteraue“ GmbH & Co.KG wurde beschlossen.
5. Die verschiedenen Ideen, den Friedhöfen in Kieritzsch und in Lippendorf eine Zukunft zu geben, zerschlugen sich leider. Insofern wird der Kirchenvorstand an die Kommune in Neukieritzsch herantreten, um eventuell doch noch eine grundsätzliche Lösung zu finden. Der Betrieb der Friedhöfe ist für die nächsten 20 Jahre nach menschlichem Ermessen gewährleistet.
6. Die Stellenplanung für die Verkündigungsmitarbeiter im Kirchenbezirk Leipziger Land ab 2025 liegt vor. Für unsere Kirchgemeinde hat diese Planung keine direkte Auswirkung. Im Schwesterkirchverbund wird es dann weniger Pfarrstellen geben. Jedoch muss ab 2030 auch bei uns mit weiteren Kürzungen gerechnet werden. Dagegen hilft nur die Gewinnung von Kirchgemeindegliedern.
7. Bei dem Bericht aus dem Verbundausschuss wurde die Diskussion wiedergegeben, ob es nicht sinnvoller ist, zuerst eine angemessene Struktur für eine Verwaltungsgemeinschaft zu finden, als eine Verwaltungsgemeinschaft unter einem Schwesterkirchverbund zu organisieren. Letztere Variante benötigt viel detaillierten Vertragstext, der beispielsweise bei einem Kirchgemeindebund oder Kirchspiel so nicht nötig wäre.
8. Es wurde beschlossen, die Initiative von „Deutschland betet“ vom 5. bis 26. Januar 2024 an den Freitagen um 18 Uhr in Borna an den Stolpersteinen in der Roßmarktschen Str. 32 aufzugreifen. Es geht darum, für das jüdische Volk und die friedliebenden Menschen in dieser Region zu beten.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

THEMENSEITE

Der Bornaer Wandelaltar – Teil 4: Weihnachtsseite, untere Zeile

Das Bild unten links spielt wieder in einer Synagoge. Es greift auf die jüdische Regel zurück, dass eine Frau nach einer männlichen Geburt 40 Tage lang unrein ist (3. Mose 12, 1-8). Danach ging sie in den Tempel und löste die Erstgeburt mit ein Paar Tauben aus, die in dem Körbchen zu erkennen sind (Lukas 2, 22-24). Links neben Maria steht Josef und rechts von ihr Simeon, der sie segnet (Lukas 2, 25-35). Mit dieser Geschichte band Lukas Jesus in die Frömmigkeit seines Volkes ein. Es war allen Evangelisten ein großes Anliegen, Jesus aus den Heiligen Schriften jener

Zeit zu deuten, die für uns heute das Alte Testament darstellen.

Die Flucht nach Ägypten ist nicht nur eine aufregende Geschichte, um dem Kindermord in Bethlehem zu entgehen (Matthäus 3, 13-18). Diese Geschichte hat auch eine theologische Bedeutung. Mose führte das Volk Israel aus der Knechtschaft Ägyptens in die Freiheit und vermittelte seinem Volk die Zehn Gebote. Genauso wird Jesus sein Volk aus der Knechtschaft der Sünde in die Freiheit unter dem Gebot der Nächsten- und Feindesliebe führen.



Die Geschichte vom zwölfjährigen Jesus im Tempel ist die einzige Geschichte, die aus der Kinder- und Jugendzeit Jesu überliefert wurde (Lukas 2, 41-52). Auch diese Geschichte unterstreicht die Vertrautheit Jesu mit der Glaubensüberlieferung seines Volkes.

Die Perspektive zu den Schmerzen der Mutter Jesu kommt etwa seit dem 12. Jahrhundert auf. Ab dem 13.

Jahrhundert gibt es dann die ersten bildlichen Darstellungen auf Altären. Der römisch-katholische Gedenktag hierfür ist der 15. September. Die sieben Schmerzen beziehen sich auf die Beschneidung Jesu, die Flucht aus Ägypten, die Suche nach dem Zwölfjährigen im Tempel, die Kreuztragung, die Kreuzigung und das Sterben Jesu, die Kreuzabnahme und die Übergabe des Leichnams an Maria sowie die Grablegung. Bis auf die letzten beiden Ereignisse sind alle Begebenheiten auch an dem Bornaer Altar dargestellt. Mit diesem Bild wird schon zur Passionszeit übergeleitet, die dann der Weihnachtszeit folgt.



Pfr. Dr. Reinhard Junghans

SO ERREICHEN SIE UNS



Pfarramt Borna

Christina Schindler
Martin-Luther-Platz 8
Tel. 03433 802185
Fax 03433 850210
kirche-bornaer-land.de
kg.borna@evlks.de

christina.schindler@evlks.de

Öffnungszeiten Borna

Dienstag	10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:00 Uhr

Weitere Mitarbeiter

Hausmeister Herr Paasch
Tel. 0177 1598144
Kirchenführung Herr Hackenberg
Tel. 03433 857545



Friedhofsverwaltung Borna

Annegret Neitzke
Martin-Luther-Platz 8
Tel. 03433 850211
Fax 03433 850210

annegret.neitzke@evlks.de

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung wie Pfarramt Borna

Öffnungszeiten Friedhof Borna

Februar 08:00 - 17:00 Uhr

März 07:00 - 19:00 Uhr

Ansprechpartner Friedhof Borna

Friedhofsmeister Herr Beyer
Tel. 0177 8089075

Bankverbindung Friedhofsverwaltung

Sparkasse Leipzig

BIC: WELADE8LXXX

IBAN: DE19 8605 5592 1100 8919 58



Pfarrbüro Neukieritzsch

Karin Sommer
Katharina-
von-Bora-Straße 3
04575 Neukieritzsch
Tel. 034342 51360
Fax 034342 50146
kirche-bornaer-land.de

karin.sommer@evlks.de

Öffnungszeiten Neukieritzsch neu!!!

Dienstag	11:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	16:00 - 18:00 Uhr

Friedhofsverwaltung Kieritzsch, Lobstädt, Großzossen, Kahnsdorf und Lippendorf

Sie können sich für Bestattungen
oder andere Anliegen an unsere
Mitarbeiterin Frau Sommer im Pfarrbüro
in Neukieritzsch wenden.

Öffnungszeiten Friedhöfe Dörfer

Februar	07:00 - 16:00 Uhr
März	07:00 - 20:00 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte „Marienkäfer“



Leiterin

Anne-Christin Rösig
Thomas-Müntzer-Str. 1
04552 Borna
Tel. 03433 260747
Fax 03433 2486869

kita-marienkaefer@t-online.de

Bankverbindung Kirchgemeinde/Spende

Sparkasse Leipzig

BIC: WELADE8LXXX

IBAN: DE58 8605 5592 1100 8920 32

UNSERE MITARBEITER IM VERKÜNDIGUNGSDIENST

1. Pfarrstelle



**Pfarramtsleiter/
Seelsorgebereich
Borna**
Dr.
Reinhard Junghans
Martin-Luther-Platz 7
04552 Borna
Tel.: 03433 850212

reinhard.junghans@evlks.de

2. Pfarrstelle



Pfarrer
Seelsorgebereich
Neukieritzsch
Thomas Piehler
Strandweg 2
04575 Neukieritzsch
OT Kahnsdorf
**Tel.: 034206 694652
0176 99985673**
Sprechzeit dienstags
16:00 - 17:30 Uhr
Büro Neukieritzsch

thomas-piehler@t-online.de

Superintendent



Superintendent
Dr. Jochen Kinder
Martin-Luther-Platz 4
04552 Borna
Tel.: 03433 2486722

jochen.kinder@evlks.de

Kirchenmusikdirektor



KMD
Jens Staude
Martin-Luther-Platz 5
04552 Borna
Tel.: 03433 2601040

jens.staude@evlks.de

Gemeindepädagoginnen



Lisa Günther
derzeit Mutterschutz
und Elternzeit



Christina Staude
Martin-Luther-Platz 5
04552 Borna
Tel.: 03433 2601040

Chri-ST.ina@web.de

Impressum:

Herausgeber:
Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Bornaer Land
Martin-Luther-Platz 8, 04552 Borna
gemeindebrief.borna@gmail.com
www.kirche-bornaer-land.de

verantwortlich für Inhalt und Layout: Dr. R. Junghans, Ch. Schindler,
M. Krause, R. Quelms

**Bitte
unterstützen Sie
unsere Öffentlich-
keitsarbeit mit
einer Spende!**

MIT DAUERGRABPFLEGE - EIN ZEICHEN GEGEN DAS VERGESSEN



*Wir haben vorgesorgt:
Unser Grab wird gepflegt.*



Leben braucht Erinnerung

Informationen unter:

WWW.DAUERGRABPFLEGE-SACHSEN.DE

oder telefonisch unter der Nummer:

(03 51) 849 16 19

VORTEILE EINES DAUERGRAB- PFLEGEVERTRAGES:

- Planung der Gestaltung und Pflege der Grabstätte über einen festgelegten Zeitraum
- Vorsorgeverträge bereits zu Lebzeiten möglich
- Absicherung der Grabpflege für die vereinbarte Vertragslaufzeit
- Kontrolle der festgelegten Leistungen durch die Dauergrabpflegegesellschaft



Mit Sicherheit in guten Händen



*Dauergrabpflege -
ein Zeichen lebendiger Erinnerung -
Vorsorge zu Lebzeiten*

Gartenbau Springer

Rathendorf 46 · 04643 Geithain
Tel. 034346 61385 · Fax 034346 62499

Mitglied der sächsischen Dauergrabpflegegesellschaft

Grabpflege in Borna - Geithain - Penzig und Umgebung

Unsere Leistungen:

- saisonale Bepflanzung
- Einzelpflegeleistung z.B. Heckenschnitt
- Jahrespflege
- Dauergrabpflege
- Neuanlage und Umgestaltung von Gräbern
- Urlaubspflege
- Grababdeckung zu Allerheiligen & Erntedankfest
- Individuell gefertigter Grabschmuck

Bestattung & Vorsorge

03433.788 10 50

Wir sind für Sie da... jederzeit!



Filiale Borna
Kirchstraße 1
www.christ-bestattungen.de

STADTGARTEN

Wir unterstützen Sie gern in allen blumigen Angelegenheiten.



- Blumensträuße
- Pflanzen für Haus und Garten
- Hochzeit und Festlichkeiten
- Trauerschmuck
- Grabpflege Friedhof Borna
- Fleurop
- Lieferservice

Inh. Mandy Rahming - Kirchstraße 7, 04552 Borna
Tel. 03433 88 73 160 - Mail: info@stadtgarten-blumen.de